

## Übersicht zur Fortbildungsprüfung zum/zur Industriemeister/Industriemeisterin Fachrichtung: Keramik

BeReVO vom 08. September 1992,  
i. d. F. vom 21. März 2011

### Zulassung:

- Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf + 3 Jahre Berufspraxis oder
- Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf + 4 Jahre Berufspraxis in der keramischen Industrie oder
- 8 Jahre Berufspraxis

Der berufs- und arbeitspädagogische Teil (Ausbildereignungsprüfung) ist als eigenständige Prüfung vorher abzulegen.

### Qualifikationsbereiche/Fächer:

I. Fachrichtungsübergreifender Teil	schriftlich	mündlich	Bestanden, wenn
1. Grundlagen für kostenbewusstes Handeln	120 min	Mündl. Ergänzungsprüfung je 10 min Wichtung schr. : mdl. = 1 : 1	Teil mindestens 50 Pkt. (höchstens 1 x unter 50 Pkt. – 30 Pkt.)
2. Grundlagen für rechtsbewusstes Handeln	90 min		
3. Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb	90 min		
<b>II. Fachrichtungsspezifischer Teil</b>			
1. Mathematische und naturwissenschaftl. Grundlagen	60 min	Mündl. Ergänzungsprüfung je 15 min	Teil mindestens 50 Pkt. (höchstens 1 x unter 50 Pkt – 30 Pkt. außer Betriebstechnische Situationsaufgabe)
2. Technologie der Roh-, Werk- und Hilfsstoffe	90 min		
3. Betriebstechnik	120 min		
4. Fertigungstechnik	120 min		
5. Betriebstechnische Situationsaufgabe	240 min		